

RP-Wirtschaftsforum für Juristen

Die Rheinische Post begrüßte **22 Top-Anwälte** zur Gesprächsrunde auf die **Rennbahn Grafenberg**. Die Experten diskutierten, warum Wirtschaftskanzleien den Standort Düsseldorf schätzen und wie sich der Wettbewerb entwickelt.



Vertreter der Rheinischen Post begrüßten gestern auf der Galopprennbahn Grafenberg 22 Top-Anwälte beim ersten **RP-Wirtschaftsforum „Wirtschaftskanzleien“**. Ein solches Experten-Forum soll es künftig jedes Jahr geben.
RP-FOTO: ALOIS MÜLLER

VON UWE REIMANN

22 Top-Anwälte der größten und renommiertesten Wirtschaftskanzleien trafen sich gestern auf Einladung der Mediengruppe Rheinische Post auf der Galopprennbahn Grafenberg. Die exklusive Runde diskutierte über den Wirtschaftsstandort Düsseldorf. RP-Geschäftsführer Hans Peter Bork unterstrich bei seiner Begrüßung die wachsende Bedeutung der Wirtschaftskanzleien für die Landeshauptstadt.

Immer mehr renommierte nationale und internationale Sozietäten sind in der Landeshauptstadt mit einer Niederlassung vertreten. Die verkehrliche Infrastruktur, die vielen internationalen Unternehmen, der Flughafen: Die Gäste wussten,

womit Düsseldorf auch im Wettbewerb um den begehrten Nachwuchs punktet. Der Verlagsleiter Anzeigen der Rheinischen Post, Oliver Nothelfer, betonte die Attraktivität der Landeshauptstadt für die Branche.

Um die jungen Juristen ist ein Wettbewerb entbrannt, der den Kanzleien in Düsseldorf die besten Wirtschaftsanwälte sichern soll. Die Struktur der globalen Märkte hat zu Veränderungen in den Kanzleien geführt. Sie werden immer internationaler, haben immer öfter in den wichtigen Wirtschaftsmetropolen einen Standort.

Die Teilnehmer: Anselm Raddatz (Freshfields Bruckhaus Deringer), Maximilian Schiessl (Hengeler Müller), Siegfried H. Elsing (Or-

INFO

RP-Special im April

Die Rheinische Post dokumentiert am **20. April** in einer Sonderveröffentlichung das RP-Wirtschaftsforum. Dort werden die **Meinungen und Erfahrungen** der 22 Wirtschaftsanwälte zu unterschiedlichen Themen aufgezeigt. Auch auf RP-Online werden die Texte dann frei geschaltet.

rick), Alexander Schröder-Frerkes (Bird & Bird LLP), Achim Kirchfeld (Linklaters LLP), Jörn-Christian Schulze (Arqis Rechtsanwälte Partnerschaft), Christoph Küppers (Hogan Lovells International

LLP), Andreas Urban (Heuking Kühn Lüter Wojtek), Maximilian Gröning (KPMG Rechtsanwalts-gesellschaft mbH), Rainer Wilke (Shearman & Sterling LLP), Maximilian Koch (Mütze Korsch Rechtsanwalts-gesellschaft mbH), Georg Rotthege (Rotthege Wassermann), Hans-Michael Pott (Sernetz Schäfer Rechtsanwälte), Simon-Alexander Zeidler (Peters Rechtsanwälte), Christof Gaudig (Mayer Brown LLP), Thomas Austmann (Allen & Overy LLP), Ulrich Reese (Clifford Chance), Markus Schackmann (Luther Rechtsanwalts-gesellschaft mbH), Lutz Schmidt, Gregor Barbers (beide Noerr LLP), Maximilian A. Werkmüller (Anthos Düsseldorf) und Dieter Heuskel (The Boston Consulting Group).